



AL/SG:	SG 15 - Mobilität, ÖPNV
Aktenzeichen:	

Aichach, den 20.06.2024

Sitzungsvorlage

Drucksache:	15/015/2024	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreisentwicklungsausschuss	01.07.2024	

Betreff:

MVV-Regionalbuslinie X 732 von Dasing nach München-Pasing;
Erneute Beratung über die Fortführung ab dem Fahrplanjahr 2025/2026

Anlagen

Fahrplanentwurf MVV-Linie X732

Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

Kreisentwicklungsausschuss 05.02.2020
Kreisentwicklungsausschuss 07.12.2020
Kreistag 17.02.2021
Kreisentwicklungsausschuss 15.03.2023

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:

<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt

2. Deckungsvorschlag:

3. Folgekosten:

- Personalkosten:
- Sach- und Unterhaltskosten:
- Finanzierungskosten:
- Sonstiges:

Sachverhalt:

Der Landkreis Aichach-Friedberg hat dem Landkreis Dachau mittels einer Zweckvereinbarung bis Dezember 2025 die ÖPNV-Aufgabenträgerschaft für die MVV-Expressbuslinie X 732 von Dasing über Adelzhausen nach München-Pasing auch auf seinem Gebiet übertragen. Damit ist der Landkreis Dachau für die Ausschreibung und den Betrieb der Linie alleine verantwortlich. Gleichzeitig wurde für diesen Zeitraum eine Festbetragsfinanzierung in Höhe von jährlich 50.000 Euro festgelegt. Davon tragen die Gemeinden Adelzhausen und Dasing zusammen 40 %, also jeweils 10.000 Euro. Der Landkreis Aichach-Friedberg übernimmt 30.000 Euro.

Der Landkreis Dachau arbeitet seit längerem intensiv an der Neuausschreibung der Linie ab Dezember 2025 für weitere fünf Jahre. Insbesondere die Festbetragsfinanzierung in Höhe von 50.000 Euro wird er dabei nicht mehr akzeptieren können, da er derzeit in umfangreichem Maße auch die Verkehrsleistungen im Landkreis Aichach-Friedberg mitfinanziert. Nach seinen Vorstellungen soll auf eine, wie sonst auch übliche, territoriale Aufteilung umgestellt werden. Diese Argumentation erscheint der Verwaltung des Landkreises Aichach-Friedberg nachvollziehbar.

Derzeitige Schätzungen gehen aufgrund des aktuellen Fahrplans (siehe Anlage) nach Abzug einer 50-prozentigen Förderung durch den Freistaat von Kosten in Höhe von 165.000 Euro jährlich für das Kreisgebiet Aichach-Friedberg (Landkreis und die beiden Gemeinden) aus. Bei der im Landkreis Aichach-Friedberg für solche Maßnahmen üblichen Kostenteilung im Verhältnis 60 % Landkreis, 40 % Gemeinden, würden auf den Landkreis 99.000 Euro entfallen und auf die Gemeinden Adelzhausen und Dasing jeweils 36.000 Euro – also mehr als das Dreifache des heutigen Anteils.

Die Gemeinden Dasing und Adelzhausen wünschen sich eine Fortführung des derzeitigen Angebots, das als sehr attraktiv wahrgenommen wird. Sie informierten den Landkreis Aichach-Friedberg, dass sie bereit wären, ihren Finanzierungsanteil ab Dezember 2025 von bisher jeweils 10.000 Euro im Jahr auf maximal jeweils 15.000 Euro aufzustocken. Eine noch höhere Gemeindebeteiligung sei aus haushaltspolitischen Gründen nicht darstellbar. Demnach würden die beiden Gemeinden gemeinsam 30.000 Euro beitragen, was einem Anteil von etwa 18 % statt der geforderten 40 % entspräche. Sollte der Landkreis, abweichend von seinem Grundsatzbeschluss aus dem Jahr 2018, welcher eine Kostenteilung von 60 % Landkreis / 40 % Gemeinden vorsieht, in diesem Einzelfall auf den Verteilungsschlüssel 82 % Landkreis / 18 % Gemeinden wechseln, hätte das zur Folge, dass sich der jährliche Anteil des Landkreises von aktuell 30.000 Euro/künftig 99.000 Euro auf dann 135.300 Euro erhöhen würde. Der Kreisentwicklungsausschuss muss daher die Abwägungsentscheidung treffen, ob er die höhere finanzielle Beteiligung zugunsten der Gemeinden eingehen möchte oder die Expressbuslinie zum Dezember 2025 nicht mehr in den Landkreis Aichach-Friedberg verkehren soll. Letztlich muss diese Frage politisch im Zusammenhang mit der aufgezeigten Nutzung des Angebots entschieden werden.

In der Sitzung des Kreisentwicklungsausschusses vom 15.03.2023 wurde der o. g. Sachverhalt bereits dargestellt und zur Abstimmung gestellt. Daraufhin hat sich der Kreisentwicklungsausschuss mit Verweis auf die grundsätzliche Kostenteilung im Verhältnis 60/40 gegen eine weitergehende Kostenteilung ausgesprochen. Die Verwaltung hat den Landkreis Dachau darüber informiert. Dieser bat, die Entscheidung nochmals zu überdenken und gab, gemeinsam mit der o.g. aktuellen Kostenschätzung folgende Hinweise mit auf den Weg:

- Die bisherige Linie X732 soll künftig von München kommend ab Odelzhausen in drei einzelne Linien aufgeteilt werden; die bisherige Linie X732 in den Landkreis Aichach-Friedberg nach Adelzhausen und Dasing sowie zwei weitere Äste nach Egenhofen (Landkreis Fürstenfeldbruck) und Erdweg (Landkreis Dachau). Diese Aufteilung soll für die Fahrgäste die Fahrpläne wesentlicher verständlicher machen und die Abrechnung der Linie vereinfachen.
- Der Landkreis Dachau hat vom Freistaat Bayern bereits die Zusage der Förderung „landesbedeutsamer Buslinien“ erhalten. Dadurch ergibt sich eine dauerhafte Förderung in Höhe von 50 % des Betriebskostendefizites. Diese Förderung ist in der o.g. Kostenberechnung bereits berücksichtigt.

- Der Umbau des Allacher Tunnels wird die Verkehrsproblematik im Münchener Westen nochmals spürbar verschärfen. Auch die Pendler aus dem Landkreis Aichach-Friedberg werden davon akut betroffen sein. Die Alternative mit dem X732 komfortabel nach München reisen zu können wird aus Sicht des Landkreises Dachau mit Sicherheit auch nochmals die Fahrgastzahlen in Dasing und Adelzhausen spürbar steigern.

In einer Gesprächsrunde im März 2024, an der neben den Verwaltungen der beiden Landkreise auch die Bürgermeister der Gemeinden Adelzhausen und Dasing sowie Vertreter des MVV teilgenommen haben, wurden die oben dargestellten Argumente nochmals aufgezeigt. Auch eine Ausdünnung des Fahrplans zur möglichen Kostenreduzierung wurde diskutiert. Aufgrund der Kostenstrukturen des ÖPNV würde dies aufgrund der Neuausschreibung und Neukalkulation durch die Verkehrsunternehmen aber zu keinen Einsparungen führen, nachdem die Fahrzeuge und das Personal in selben Maße vorgehalten werden müsste. Der MVV und der Landkreis Dachau sind sich sicher, einen Fahrplanentwurf vorgelegt zu haben, der zu einer maximalen Kosteneffizienz führen sollte.

Die Fahrgastzahlen entwickeln sich, laut Landkreis Dachau und MVV, auch dank des Deutschlandtickets hervorragend. Sie sind sehr zufrieden, wie die Linie angenommen wird. Diese erfreuliche Entwicklung zeige sich auch bei den Fahrgastzahlen im Landkreis Aichach-Friedberg: Die Fahrten von und nach Dasing hätten gegenüber vergangenem Jahr nochmals zugenommen und es gibt inzwischen auch einen steten Binnenverkehr im Streckenabschnitt zwischen Dasing und Odelzhausen, wo es ab Dezember 2025 die Möglichkeit gibt, alle 30 Minuten in den Bus nach Dachau umzusteigen. Die letzten Fahrgastzahlen, die dem Landkreis Aichach-Friedberg vorgelegt wurden, sind im Sommer 2023 erhoben worden. Demnach werden die stündlichen Kurse morgens von 5.26 Uhr bis 08.26 Uhr jeweils von elf bis zu 18 Personen aus dem Landkreis Aichach-Friedberg genutzt, danach sind die Zahlen im einstelligen Bereich, wobei keine Leerfahrten aus dem Wittelsbacher Land heraus stattfinden. Abends verhielt es sich mit den Rückfahrten umgekehrt entsprechend.

Im Rahmen des Termins am 19.03.2024 wurde dem Landkreis Aichach-Friedberg zugesagt, nochmals aktuelle Fahrgastzahlen zu erheben. Nachdem die regulär eingesetzten Fahrzeuge keine automatischen Fahrgastzählsysteme (AFZS) verbaut haben, musste der Landkreis Dachau mit einem anderen MVV-Landkreis einen Fahrzeugtausch vereinbaren. Dadurch hat sich die Zählung für den Zeitraum 01.06.2024 bis 16.06.2024 festgelegt. Aufgrund des Hochwasserereignisses, das die Ergebnisse verfälscht hätte, wurde der Erhebungszeitraum bis 23.06.2024 verlängert. Die aktuellen Fahrgastzahlen werden durch die Verwaltung vorgelegt, sobald sie eingegangen und ausgewertet sind, spätestens in der Sitzung des Kreisentwicklungsausschusses am 01.07.2024.

Die Verwaltung des Landkreises Aichach-Friedberg hat zugesagt, die Argumente dem Kreisentwicklungsausschuss zur nochmaligen Abstimmung vorzulegen. Zusätzlich ist zu erwähnen, dass der Gutachter zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans im AVV-Gebiet den Korridor auf der Autobahn Richtung München als starke Busachse definiert hätte. Nachdem die Linie X 732 aber bereits besteht, wurde für diesen Korridor kein eigener Fahrplan entwickelt, sondern auf die bestehende Linie verwiesen.

Der Beschlussvorschlag ist entsprechend der Geschäftsordnung positiv formuliert.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisentwicklungsausschuss stimmt der Weiterführung der MVV-Expressbuslinie X 732 von Dasing über Adelzhausen nach München-Pasing und somit einer anteiligen Mitfinanzierung ab der Neuausschreibung zum Dezember 2025 zu. Abweichend vom Grundsatz, wonach die Gemeinden in diesem Falle 40 Prozent der Kosten zu tragen haben, stimmt er einer Beteiligung in Höhe von 82 Prozent (ca. 135.300 Euro pro Jahr) zu, sofern die Gemeinden Adelzhausen und Dasing gemeinsam 18 Prozent der Kosten (ca. 30.000 Euro pro Jahr)

übernehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte mit dem Landkreis Dachau abzustimmen und die notwendigen Kosten (derzeit brutto bis zu 165.000 Euro) ab dem Jahr 2026 im Haushalt vorzusehen.

Anton Schieg